

VAPORIZADOR

VAPORISIERER



VAPOURIZER

VAPORISATEUR

ACHTUNG: KORREKTE BEDIENUNG ERFORDERLICH! BEACHTEN SIE ZUSATZINFORMATIONEN UND VIDEOS AUF WWW.VAPBONG.COM!

Der Vapbong dient zum beinahe schadstofffreien und geruchlosen Genuss der Aroma- und/oder Wirkstoffe von Pflanzen. Dampfinhalation ist eine Alternative zum klassischen Rauchen über Verbrennung und Rauchinhalation. Beim Verdampfen werden die Wirkstoffe mit einem Heißluftstrom unterhalb des Brennpunktes aus der getrockneten Pflanze gelöst und über die Atemwege in den Körper transportiert, ohne dabei unnötigen Rauchinhaltsstoffen und Verbrennungsnebenprodukten ausgesetzt zu sein. Die Wirkstoffausbeute liegt weit über jener des Rauchens, weshalb sich die Anschaffung rasch amortisiert. Obwohl die Verdampfung in unmittelbarer Nähe des Mund-/Rachenraums stattfindet, sind Verbrennungen durch heiße Dämpfe ausgeschlossen. Das einzigartige und patentierte Vapbong-Kühlsystem ermöglicht das direkte Einatmen der Dampf-/Luftmischung, ohne sie zuerst in der Mundhöhle „zwischenlagern“ zu müssen. Inhalieren Sie immer und überall- Die spezielle Schutzhülse im Stiftdesign passt in jede Hosentasche und schützt vor Beschädigung und lästigen Fragen:



PFLANZE WÄHLEN

Eukalyptus
(Eucalyptus globulus Labill)

Salbei (Salvia officinalis)

Tabak etc.



1, 2) Eine geeignete Pflanze auswählen und trocknen. Empfehlenswert sind beispielsweise Eukalyptus (Eucalyptus globulus Labill) oder Salbei (Salvia officinalis). Diese Pflanzen können getrocknet und hygienisch verpackt beim Apotheker besorgt werden. Der Vapbong kann auch mit Tabak gefüllt und zur Rauchenwöhnung benutzt werden

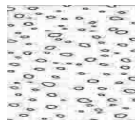


2.

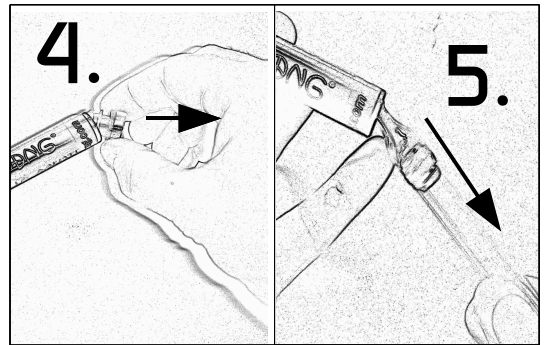
GUT TROCKNEN LASSEN

MAXIMAL ZERKLEINERN

3.

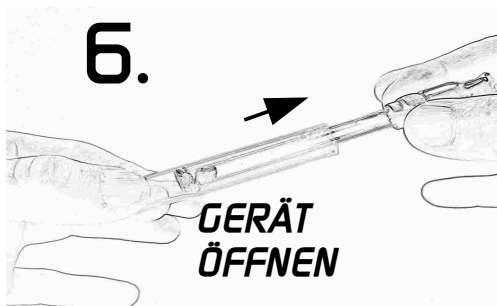


3) Die Pflanze sorgfältig zerkleinern, weil dadurch die Oberfläche vergrößert wird. Das Zerkleinern der Pflanze ist ausschlaggebend für die Qualität des Verdampfungsprozesses. Am besten lässt sich vollkommen trockenes Pflanzenmaterial zerkleinern, es kann im Idealfall zwischen den Fingern zu Pflanzenstaub zerdrückt werden.
4) Die Transporthülse durch Herausziehen- und drehen des Gummistopsels öffnen. 5) Den Vapbong vorsichtig aus der Transporthülse herausziehen



4.

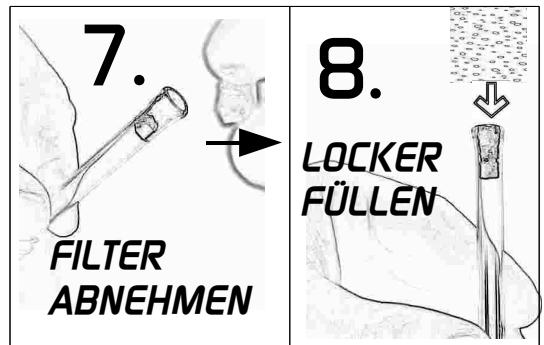
5.



6.

GERÄT ÖFFNEN

6) Nun die äußere Glashülse von der Gummistekverbinding ziehen.
7) Den äußeren Filter vom inneren Glasrohr abnehmen. Der Füllraum ist der zwischen dem inneren und dem äußeren Filter liegende Bereich.
8) Sodann den Füllraum bis oben aber ohne Druck mit der zerkleinerten und getrockneten Pflanze füllen. Auch wenn es nicht so aussieht, die scheinbar kleine Menge ist sehr ergiebig!



7.

8.

FILTER ABNEHMEN

LOCKER FÜLLEN



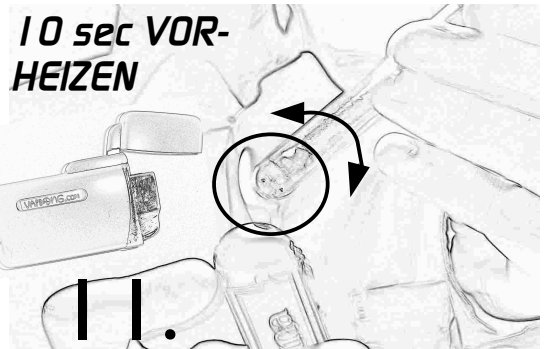
9.

10.

FILTER AUFSETZEN

GERÄT SCHLIEßEN

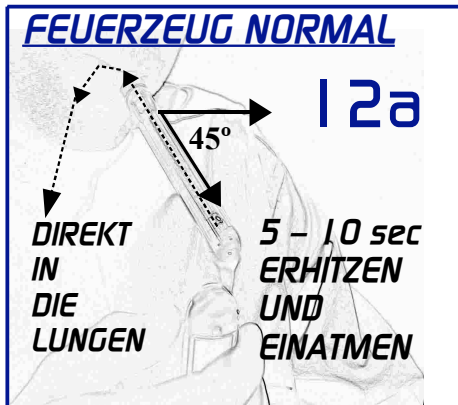
9, 10) Den äußeren Filter wieder auf das innere Glasrohr drücken und die äußere Glashülse auf die Gummistekverbinding stecken. Sicherstellen, dass der Füllraum im vordersten Teil der äußeren Glashülse ist. Sollte dem nicht so sein, kann die Position des inneren Glasrohrs durch Verschieben der Gummistekverbinding angepasst werden. Der äußere Filter sollte nicht mehr als 5mm vom Boden der äußeren Glashülse entfernt sein, da sonst die Aufheizzeit unnötig verlängert wird.



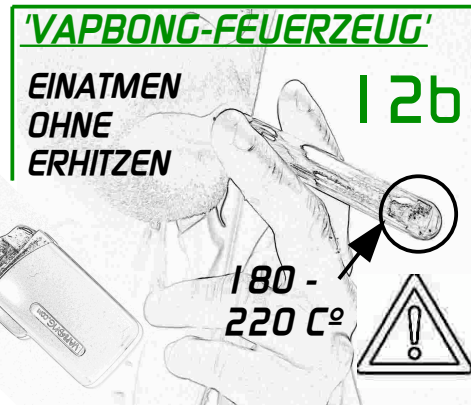
10 sec VORHEIZEN

11.

11) Man beginnt mit einer etwa 10 sekündigen Vorwärmphase des Füllraums, wobei der Vapbong unterhalb der Gummistekverbinding angefasst und leicht gedreht wird. Nicht mit den Fingern die Luftöffnungen abdecken! Solange das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe des Füllraums berührt wird, besteht keine Verbrennungsgefahr. Der Vapbong kann mit normalen oder mit jet-flame Feuerzeugen wie die 'Vapbong-Feuerzeuge' (Marke 'Picoflam', vor dem Verkauf Stück für Stück überprüft) betrieben werden. **Bei Verwendung eines normalen Feuerzeugs den Füllraum in den blauen Teil der Flamme halten, damit sich kein Ruß auf der Glashülse ansammelt!** Je stärker die Flamme, desto kürzer auch die Vorwärmphase. BEACHTEN SIE PUNKT 12b ÜBER DIE 'VAPBONG-FEUERZEUGE'!



12a) (NORMALES FEUERZEUG) Nach dem Vorheizen das Mundstück fest mit den Lippen umschließen und das Gerät im 45-Grad Winkel halten. Nun gleichzeitig fest und tief inhalieren, als ob der Vapbong eine Sauerstoffflasche wäre!! und weiter erhitzen. Man verspürt einen leichten Widerstand. Das Eindringen von Dampf wird mit zunehmender Erwärmung vor allem geschmacklich wahrgenommen. Um das Entzünden der Pflanze zu vermeiden, ist es wichtig, die Flamme zu entfernen, sobald man den Dampf stark schmeckt.



12b) ('VAPBONG FEUERZEUG') Mit einem Jet-flame Feuerzeug ist der Vorgang diskreter, es entsteht kein Ruß und man hat eine hohe Windresistenz. Das Erhitzen und die Inhalation (so wie oben) werden getrennt. Beim ersten Zug ist beim Ausatmen noch kein Dampf sichtbar, man schmeckt aber die gelösten Aromastoffe. Punkt 11 und 12b so oft wiederholen, bis der Dampf sichtbar ist. Der Vapbong hat seine ideale Betriebstemperatur. VORSICHT: Nicht das heiße Ende berühren! 13) Die Mischung aus Luft und Dampf ist bei idealer Betriebstemperatur optisch wahrnehmbar, aber die Lungen werden nicht wie beim Rauchen gereizt.



14) Je näher die Dampftemperatur bei der Verbrennungstemperatur liegt, desto sichtbarer ist auch der Dampf. War die Dampf-Luft-Mischung beim Ausatmen gut sichtbar, dann reicht die gespeicherte Temperatur für einen direkt an den ersten anschließenden zweiten Zug ohne Hitzezufuhr von außen. Üblicherweise können die Schritte 11 - 14 drei bis vier Mal wiederholt werden, die Lungen werden also bis zu acht Mal gefüllt. Die genannten Intervalle können sich bei Kälte oder windigen Verhältnissen verlängern. Grundsätzlich gilt: Lieber zu wenig Hitze - das kann ja durch Nachheizen schnell gut gemacht werden - als zu viel. Dann ist es nämlich zu spät, und es kommt zur Verbrennung. Geschmack und Farbe der Pflanze geben Auskunft über den Grad der Vaporisierung. Am Ende nimmt die Pflanze einen bräunlichen Farbton an, schmeckt leicht bitterlich, wirkt wie getostet und vollkommen ausgetrocknet- ist aber nicht verbrannt! Am leichtesten entfernt man die Reste indem man den äußeren Filter entfernt und vorsichtig auf den Füllraum klopf. VORSICHT: Den Vapbong langsam abkühlen lassen. Bei Beschleunigung des Abkühlens (zB mit kaltem Wasser) besteht Bruchgefahr!

Der Vapbong kann durch bewusste Überhitzung oder direktes Entzünden auch als Pfeife verwendet werden. Die Verbrennung erfolgt langsam und der Rauch wird effizient gekühlt. Die Rückstände verschmutzen allerdings das Gerät (und die Lungen) um ein Vielfaches mehr als die Verdampfung!

REINIGUNG (Video auf WWW.VAPBONG.COM!): Es bildet sich bei der Verdampfung mit der Zeit ein beinahe geschmack- und geruchloser gelblicher Harzfilm am inneren Filter und im Inneren des inneren Glasrohrs. Wenn die Glashülse nicht in den blauen Teil der Flamme gehalten wird, kann sich an ihrer Außenseite Flammruß ansammeln. Die restlichen Teile werden kaum verunreinigt. Die Reinigung nimmt etwa fünf Minuten in Anspruch und empfiehlt sich bei regelmäßigem Gebrauch einmal wöchentlich, vorausgesetzt der Vapbong wird nicht als Pfeife benutzt. Der Vapbong sollte für die Reinigung in seine Einzelteile zerlegt werden.

- A.) Das Mundstück von der Gummistekverbindung ziehen, dann die Gummistekverbindung selbst vom inneren Glasrohr herunterschieben.
- B.) Nun den inneren Filter aus dem inneren Glasrohr schieben. Dies gelingt am besten, indem man ein dünnes Drahtstück (zB eine aufgebogene Büroklammer!) vorsichtig durch den Ausgang des inneren Glasrohrs führt bis es den Filter rausdrückt. Wird er zuvor in Alkohol eingelegt, lässt er sich bei starker Verharzung leichter aus dem Rohr drücken. Nach der Reinigung wird er einfach wieder hineingesteckt.
- C.) Für alle Teile empfiehlt sich Ethylalkohol als Reinigungsmittel. Ein paar Tropfen davon lösen den Harzfilm im inneren Glasrohr, der sich dann zum Beispiel mit einem Pfeifenreiniger leicht entfernen lässt. Den inneren Filter am besten ganz im Ethylalkohol versenken und gegebenenfalls etwas ruhen lassen. Bei extremer Verschmutzung kann der innere Filter auch mit einer nicht rußenden Flamme - zB. Mit dem 'Vapbong-Feuerzeug!' - erhitzt und gereinigt werden.

